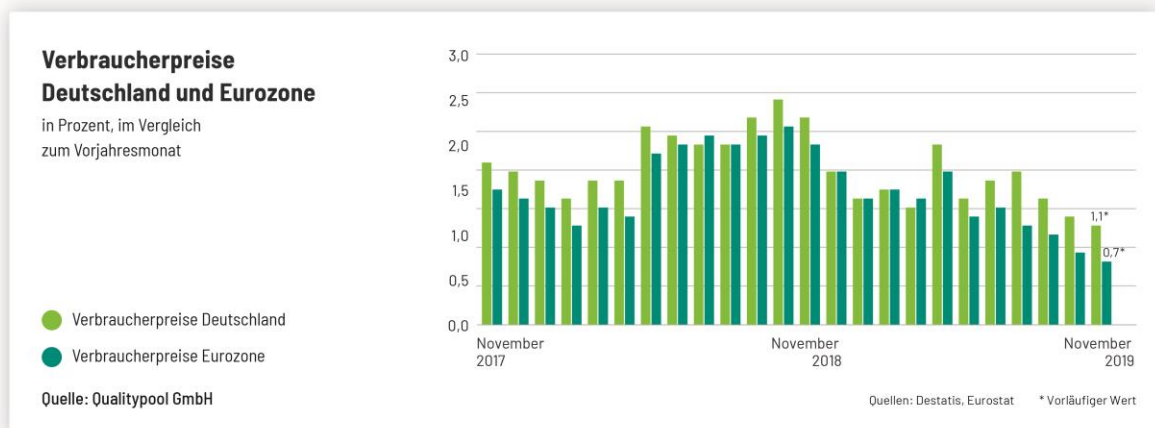


Pressemitteilung

Qualitypool Zinszoom

Baufinanzierungszinsen 2020: Was passiert im kommenden Jahr?



Lübeck, 17. Dezember 2019: Die neue EZB-Präsidentin Christine Lagarde stellte auf ihrer ersten geldpolitischen Sitzung klar, dass sie die Notenbank anders führen wird als ihre Vorgänger. Die Fed lieferte die erwartete geldpolitische Verschnaufpause und veröffentlichte einen überraschend positiven Ausblick auf 2020. Die Baufinanzierungszinsen haben indessen im Dezember leicht angezogen – wie aber könnte es im nächsten Jahr weitergehen?

Gleich zum Einstand wurde Christine Lagarde sehr deutlich: Sie wird die bisherige Strategie der Europäischen Notenbank genauestens analysieren und überarbeiten. Dahinter verbirgt sich die grundsätzliche Frage, wie geeignet das EZB-Ziel einer Inflation „nahe zwei Prozent“ in Zeiten anhaltend niedriger Verbraucherpreise ist.

Jörg Haffner, Geschäftsführer der Qualitypool GmbH, erläutert die weiteren Vorhaben Lagardes: „Sie lässt prüfen, welche geldpolitischen Instrumente der EZB überhaupt zur Verfügung stehen, nachdem Anpassungen des Leitzinses und Anleihekäufe nahezu ausgeschöpft sind. Bereits bis Ende 2020 soll es in die Umsetzung entstehender Maßnahmen gehen. Bei ihrem ersten Auftritt hat Christine Lagarde klargestellt, dass sie, über das strenge EZB-Protokoll hinaus, deutlicher und ausführlicher als ihr Vorgänger an die Öffentlichkeit kommunizieren wird. Zugleich setzt sie auf hohen Konsens innerhalb des Gremiums und will stärker auf unterschiedliche geldpolitische Standpunkte eingehen.“

Fed: Keine Zinssenkungen für 2020 geplant

Die US-Notenbank Fed erreichten zuletzt positive Arbeitsmarktdaten: Im Dezember entstanden in den USA nach Angaben der Regierung 266.000 neue Jobs, deutlich mehr als vom Markt antizipiert. Schon vor dem jüngsten Fed-Entscheid wurde erwartet, dass nach den Zinssenkungen der letzten Monate – zuletzt auf die Spanne von 1,5 bis 1,75% – eine Pause folgt. „Fed-Chef Jerome Powell wurde beim Ausblick auf 2020 noch deutlicher“, bemerkt Haffner. „Er sprach davon, dass die US-Wirtschaft in guter Verfassung sei und die aktuelle Geldpolitik die wirtschaftliche Entwicklung angemessen unterstütze. Für das gesamte kommende Jahr – in dem die US-Präsidentschaftswahlen stattfinden werden – plant die Fed keine Zinsschritte.“

Bestzinsen für Baufinanzierungen – aktuelle Entwicklung und Ausblick

Die **Bestzinsen für Baufinanzierungen** zeigten zuletzt Aufwärtstendenzen. Die 10-jährigen Zinsbindungen waren seit September bei 0,46% verharnt und machten Anfang Dezember einen leichten Sprung auf 0,61%. Die 15-jährigen Zinsbindungen sanken Anfang November zunächst von 0,89% auf 0,86% und stiegen anschließend bis Anfang Dezember auf 0,95%.

„Von einem anhaltenden Aufwärtstrend können wir aktuell nicht sprechen“, relativiert Jörg Haffner. „Die energische ‚Tatkraft‘ der Fed in den letzten Monaten scheint gut angekommen zu sein und könnte vorerst zu einer Stabilisierung der Anleihen- und in Folge der Zinsmärkte beigetragen haben. Auch der ungewohnte und offensive erste Auftritt Christine Lagardes hat

daran vorerst nichts geändert. Man sollte aber nicht vergessen, dass sich die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihen nach wie vor im negativen Bereich bewegt. Zu viele politisch motivierte Unsicherheiten bleiben bestehen. So ist auch nach den Wahlen in Großbritannien und der Aussicht auf einen harten Brexit Ende Januar keine Entspannung am Markt zu bemerken. Darüber hinaus können viele Wirtschaftsdaten nicht überzeugen: Die Inflation in der Eurozone lässt zu wünschen übrig, in Deutschland sank zuletzt erneut die Industrieproduktion. Dies alles spricht dafür, dass keine Zinserhöhungen der Notenbanken anstehen, die Situation auf dem Anleihenmarkt bestehen bleibt und wir von anhaltend niedrigen Bauzinsen in 2020 ausgehen können. Ob es dazu führt, dass es im kommenden Jahr tatsächlich faktische Negativzinsen für Finanzierungskunden geben wird, ist aktuell nicht absehbar.“

Tendenz:

Kurzfristig: leicht aufwärts

Langfristig: seitwärts

Über die Qualitypool GmbH:

Die Qualitypool GmbH ist mit mehr als 9.500 aktiven Maklern einer der führenden Maklerpools Deutschlands. Qualitypool bietet Finanzdienstleistern und Finanzvertrieben professionelle Unterstützung bei der Vermittlung von Baufinanzierungen, Konsumentenkrediten, Bausparlösungen und Versicherungen. Der Vertriebsunterstützer ermöglicht Maklern im Rahmen eines speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Leistungspakets die neutrale Beratung ihrer Kunden. Angebundene Makler erhalten direkten Zugriff auf die führende webbasierte Finanzierungsplattform EUROPACE sowie die Versicherungsplattform SMART INSUR. Qualitypool ist eine 100%ige Tochter des an der Frankfurter Börse im SDAX gelisteten technologiebasierten Finanzdienstleisters Hypoport AG.

Kontakt:

Qualitypool GmbH
Hansestraße 14
23558 Lübeck
Internet: www.qualitypool.de
Twitter: twitter.com/qualitypool

Caroline Scherr
Senior Manager Public Relations
Tel.: 030 / 42086 - 1919
Mobil: 0151 / 5804 - 1522
E-Mail: presse@qualitypool.de